

Apple Event "Unleashed" am 18. Oktober

Beitrag von „CMMChris“ vom 12. Oktober 2021, 18:33



Zweite Runde Apple Silicon incoming. 16 Zoll MBP mit M1X / M2 wird es bei mir sehr wahrscheinlich werden. Bin gespannt!

Beitrag von „karacho“ vom 15. Oktober 2021, 23:36

Ein MacBookPro oder ein Mini? [CMMChris](#)

Edit: Finger waren wieder mal schneller als der Kopf...16" MBP schriebst du ja.

Beitrag von „toasta“ vom 16. Oktober 2021, 02:23

Ich hoffe auf mehr als nur 2 Monitore, die man anschließen kann (Ohne "DisplayLink").

Das war für mich die größte Enttäuschung vom M1.

Beitrag von „DSM2“ vom 16. Oktober 2021, 08:35

eGPU Support wäre echt Klasse aber das wird wohl leider nichts...

Beitrag von „CMMChris“ vom 16. Oktober 2021, 10:29

Dafür müssten AMD / NVIDIA Treiber bereitstellen, Apple wird für Drittanbieter GPUs nichts mehr entwickeln. Aber eventuell kommt mal was mit Apple-eigenen GPUs. Das wird aber noch dauern, da damit frühestens dann zu rechnen ist, wenn der große Mac Pro auf Apple Silicon umgestellt wird und Apple dann eventuell eigene GPUs als MPX Modul anbietet.

Beitrag von „kavenzmann“ vom 16. Oktober 2021, 11:29

Hört sich auf jeden Fall recht interessant an.

Wenn die die GPU-Leistung vom M1 wirklich verdoppelt haben, ist man wieder im grünen Bereich für grafiklastige Anwendungen a la Resolve und Co. Auch in Sachen Schnittstellen scheint es wieder interessanter zu werden. 4x Thunderbolt plus MagSafe ist doch schon mal was.

Hätte schon sehr gerne wieder was Mobiles für die Arbeit!

P.S.: Will jemand meinen iMac late 2012 haben??

Beitrag von „karacho“ vom 17. Oktober 2021, 00:24

[Zitat von kavenzmann](#)

Will jemand meinen iMac late 2012 haben??

27" oder 21,5"?

Beitrag von „schmalen“ vom 17. Oktober 2021, 00:58

[kavenzmann](#) P.S.: Will jemand meinen iMac late 2012 haben??

Da schliesse ich mich an und bin nicht wählerisch ☐☐. Nehme ich! Lieferanschrift per „pm“?

Gruss

schmalen

Beitrag von „DSM2“ vom 17. Oktober 2021, 01:01

[CMMChris](#) Leider... Mir würden die bereits Unterstützten AMD Lösungen völlig ausreichen...

Bleibt aber leider nur bei einem Wunsch...

Beitrag von „TheWachowski“ vom 17. Oktober 2021, 01:28

Ich habe sehr großes Vertrauen in Apple und ihre eigenen Chips (die, die hier fleißig mitlesen wissen, dass ich bereits vor dem Release der M1 Maschinen mehr auf deren Leistung vertraut habe als so manch anderer und dafür teilweise belächelt wurde) und denke, dass sie vmtl. bereits mit dem M2, spätestens aber dem M3 vor jedem i9 und Ryzen stehen werden und auch mittelfristig XEONs und EPYCs überflügeln oder zumindest mit diesen gleichziehen werden. Auch was die eigenen GPUs angeht zeigt die Leistungskurve, dass hier ebenfalls regelmäßig Steigerungen über denen der Konkurrenz erzielt werden.

Dennoch kann ich mir nicht vorstellen, dass mittelfristig kein Support für Grafikkarten und/oder eGPUs eingebaut wird. Spätestens wenn ein selbstbefeuerter MacPro kommt, muss das meines Erachtens nach geliefert werden.

Die Theorie mit Apple eigenen GPUs halte ich zwar für realistisch, dennoch wird es immer

Lösungen geben, die das eine oder andere besser machen und PRO-User werden das daher auch mit Sicherheit fordern.

Aber warten wir es ab. Wenn der M1x tatsächlich die kolportierten Leistungswerte liefert, will ich mir gar nicht ausmalen was der M2 am Ende kann. Und dann könnte das alles in der Tat keine Rolle mehr spielen und der Wettbewerb (zumindest vorübergehend) recht alt aussehen.

Beitrag von „DSM2“ vom 17. Oktober 2021, 01:41

Naja für die Pros kommt ja deshalb auch ein MacPro Upgrade mit dem Sockel 4189...
Zumindest wenn man den Gerüchten glauben schenken möchte...

Beitrag von „roopie61“ vom 17. Oktober 2021, 02:00

Was nutzen die besten CPU / GPU wenn die Computer oder Handy´s in schlecht durchdachten Gehäusen den Hitzetod sterben? Displays schon nach 1Jahr Pixelfehler oder Streifen haben? Da sollten die doch besser erst mal dran arbeiten.

Beitrag von „DSM2“ vom 17. Oktober 2021, 18:08

Nichts für ungut aber selber noch nie erlebt... [roopie61](#)

Weder das irgendwelche Geräte den Hitzetod gestorben sind noch irgendwelche Pixelfehler oder Streifen und ich bin sehr lange Apple Kunde.

Mit einer überdurchschnittlichen hohen Menge an Apple Devices sowohl im Privatgebrauch als auch im Tonstudio...

Beitrag von „apfelnico“ vom 17. Oktober 2021, 18:32

„Die Theorie mit Apple eigenen GPUs halte ich zwar für realistisch, dennoch wird es immer Lösungen geben, die das eine oder andere besser machen und PRO-User werden das daher auch mit Sicherheit fordern.“

Pro-User fordern gutes Preis-Leistungsverhältnis. Und selbstverständlich in bestimmten Bereichen Höchstleistung. Da Apples Weg nunmal Metal ist, CUDA eingestampft wurde, andere wie OpenCL nicht weiter verfolgt werden, spielt es absolut keine Rolle, ob die Grafikhardware von AMD kommt. Eine skalierbare Lösung von Apple wäre mir auch recht. Und was hat das mit einem möglichen MacPro zu tun? Den wird man vielleicht variabel aufrüsten können. AMD muss da nicht rein und würde ein solches Gerät auch nicht obsolet machen.

Beitrag von „5T33Z0“ vom 17. Oktober 2021, 18:53

[Zitat von apfelnico](#)

„Pro-User fordern gutes Preis-Leistungsverhältnis.“

Fordern kann man nur etwas, wenn man ein Druckmittel, sprich Macht, hat – so wie die GDL. Aber das hat ein Konsument in der Regel nicht. Würde es eher Wunschenken nennen, das am Ende unerfüllt bleiben wird.

Denn es wird ihnen eh nix anderes übrig bleiben als 10 k hinzublättern für High-End Workstations von Apple, da es keine Alternativen für bestimmte Pro-user gibt. Für einen Musikproduzenten, der mit macOS und Logic arbeitet bleibt nichts anderes übrig, wenn er sich nicht mit Hackintoshes rumplagen will. Und das weiß man bei Apple auch.

Beitrag von „JimSalabim“ vom 17. Oktober 2021, 20:25

Angenommen, es kommen MacBook Pro und Mac mini, beide in gleichermaßen guter Ausstattung zu haben und so schnell, dass ich meinen Hackintosh nicht mehr brauche 😊 (),

könnte ich mich gerade gar nicht entscheiden, ob ich mein Intel-MacBook Pro von 2020 verkaufe, um dann nur noch einen Rechner in Form des neuen MacBook Pro fürs Studio und unterwegs zu haben, oder weiterhin mit stationärem Rechner (dann eben Mac mini) mit halbwegs ordentlich Power plus meinem jetzigen "für-unterwegs-total-OK"-MacBook Pro arbeiten soll. Der Hackintosh müsste dann allerdings voraussichtlich in beiden Fällen gehen.

Beitrag von „CMMChris“ vom 17. Oktober 2021, 20:42

Ich würde die Notebook Lösung nehmen mit Dock am Desktop. Hab mich da jetzt in einem Jahr so dran gewöhnt, dass ich nix anderes mehr will.

Beitrag von „JimSalabim“ vom 17. Oktober 2021, 20:58

[CMMChris](#) Cool, gut zu hören! Das wäre denk ich auch eher meine Tendenz, weil ich dann immer alles beisammen hab und unterwegs dann, wens drauf ankommt, eben doch dieselbe Leistung zur Verfügung hab. Ich hatte halt etwas Bedenken, dass es schlimm nerven könnte, wenn man immer sämtliche Stecker abziehen muss (plus externe Platten auswerfen), bevor man mit dem Ding aus dem Haus geht. Aber mit halbwegs intelligenter Dock-Lösung und ggf. nem kleinen Auswurf-Skript für Time-Machine-Platte, externe SSD und Netzlaufwerke ist das ja vielleicht gar nicht so dramatisch.

Beitrag von „atl“ vom 17. Oktober 2021, 21:56

Ich habe vor einem Jahr genau den entgegengesetzten Schritt gemacht: nach 8 Jahren mit einem MacBook Pro Retina + Thunderbolt-Display als alleinigen Rechner hin zu der Kombination mit einem zusätzlichen Hackintosh. Zum einen bin ich mittlerweile weniger unterwegs, dann war mir die SSD im MacBook Pro zu klein und das ganze Aufrüsten mit zusätzlichen Storage & DVD-Laufwerk am Thunderbolt-Display hat mich genervt. Für diverse VM-Szenarien musste ich dann immer die externen SSDs mit Kabeln dabeihaben. Jetzt synchronisiere ich nur noch die Daten, die ich unterwegs auf dem MBP wirklich benötige über eine lokale Cloudlösung. Das meiste mache ich am Hackintosh, so dass das MBP noch eine

ganze Weile reicht, da ich nur die üblichen Konsolengeschichten im Hostingumfeld und einige Programmier- und DevOps-Aufgaben zu erledigen habe - kein Video- & Audiogedöhs.

Letztlich hängt es größtenteils von den eigenen Vorlieben ab. ...und ich habe mich mittlerweile auch daran gewöhnt bei Bedarf zwei Systeme zu haben. ☐☐

Beitrag von „CMMChris“ vom 18. Oktober 2021, 09:03

[Zitat von JimSalabim](#)

ch hatte halt etwas Bedenken, dass es schlimm nerven könnte, wenn man immer sämtliche Stecker abziehen muss (plus externe Platten auswerfen), bevor man mit dem Ding aus dem Haus geht.

Gut, bei mir ist das bloß ein TB Kabel zur CalDigit TS3+. Der Rest hängt bei mir direkt am Dock. Das macht das ganze schön einfach. An das Auswerfen der Laufwerke gewöhnt man sich recht schnell. Von CalDigit gibt es sogar ein Tool dafür, welches alle Laufwerke per Knopfdruck auswirft. Nutze ich aber nicht weil ich selten mehr als eine SSD oder Festplatte angeschlossen habe.

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 18. Oktober 2021, 12:12

[Zitat von TheWachowski](#)

und denke, dass sie vmtl. bereits mit dem M2, spätestens aber dem M3 vor jedem i9 und Ryzen stehen werden und auch mittelfristig XEONs und EPYCs überflügeln oder zumindest mit diesen gleichziehen werden.

Das wird nur passieren wenn Intel und AMD stehen bleiben und das bezweifle ich ganz stark das dieses passiert.

Immer diese Vergleiche, ein Apple SoC System gegen ein CPU von Intel und AMD, Apple macht sie alle bald platt, bei so eine Aussage muss ich immer nur lachen, nur weil Benchmarks sagen das es der bessere CPU ist, weil er nach Anpassung dieser Benchmarks ein paar Punkte mehr hat, ich lach mich kaputt.

Apple baut spezifisch, AMD und Intel muss für die breite Masse bauen mit verschiedenen Variablen, baut man bessere und schneller RAMs ein wirkt sich das auch schon positive für einen Test aus, also hängt es viel von Variablen ab was man verbaut.

Außerdem gibt es ja nicht nur AMD oder Intel CPU im Server Bereich, wenn du schon XEONs und EPYCs ansprichst.

Einen IBM Power 10 andere ARM CPUs mit mindesten 128 Kerne, allein gegen den Power 10 mit einem Die 15 Kerne SMT8 4+ GHz Takt würde jeder M Chip scheitern, in einem reinen CPU Terminal Benchmark.

Von daher erst mal schauen was Apple so schönes bring, wenn sie ihre Leistung und Effizienz steigern sehr schön, ist doch Top für die Endkunden.

Beitrag von „JimSalabim“ vom 18. Oktober 2021, 12:19

[Zitat von Bob-Schmu](#)

Einen IBM Power 10 andere ARM CPUs mit mindesten 128 Kerne, allein gegen den Power 10 mit einem Die 15 Kerne SMT8 4+ GHz Takt würde jeder M Chip scheitern, in einem reinen CPU Terminal Benchmark.

Es geht hier aber doch um den Vergleich zu Rechnern mit Intel-/AMD-CPU's in noch halbwegs ähnlicher Preisklasse wie die entsprechenden Apple-Rechner, und überhaupt nicht darum, dass Apple jetzt grundsätzlich und überall die schnellsten Chips bauen würde.

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 18. Oktober 2021, 12:44

[Zitat von JimSalabim](#)

Es geht hier aber doch um den Vergleich zu Rechnern mit Intel-/AMD-CPU's in noch halbwegs ähnlicher Preisklasse wie die entsprechenden Apple-Rechner,

Für ca 8000 Euro bekommt man eine IBM Power 9 Workstation mit dual Sockel 2x18 Kerne

STM4 für daheim und für unter 5000 sogar einen ein Sockel mit 22 Kerne.

Nur kann man den kommenden M Chip nicht mit AMD und Intel vergleichen, außer gegen den M1 weil Intel wird in Apple System nicht mehr verbaut und AMD wurde noch nie verbaut.

Das ist einzig und allein Fanboy gehabe nur das diese sagen können der M Chip ist ein paar Punkte besser bei Benchmarks, schaut man sich andere Anwendungen an gibt es Probleme.

Deswegen hatte ich mein M1 auch wieder verkauft.

Wie gesagt schauen wir mal was sie heute Abend so schönes zeigen und wie weit der Sprung ist den sie gemacht haben.

Beitrag von „Wolfe“ vom 18. Oktober 2021, 13:12

Ein MacBook Pro für 8000 Euro wird es auch heute Abend nicht geben, glaube ich.

Nein, es wird das übliche geschehen: es wird ein Produkt vorgestellt, welches die Konkurrenz ein weiteres Mal einfach in die Tasche steckt.

Beitrag von „TheWachowski“ vom 18. Oktober 2021, 16:50

[Bob-Schmu](#)

Yo, schraub mal Dein Aggro ein wenig runter. Und wo bitteschön habe ich was von irgendwelchen Benchmarks geschrieben?

Mich interessiert nur die real world performance und wie diese zustandekommt. Ob irgendein Benchmarkwert diese irgendwie widerspiegelt, ist mir dabei völlig wumpe!

Und es ist nun einmal Fakt, dass bereits der M1 bei optimierten Anwendungen zumindest die untere Mittelklasse der x86 CPUs von Intel und AMD schlägt und das aus dem Stand heraus.

Betrachtet man nun parallel dazu die Entwicklung der Ax Chips aus iPhone und iPad und dass diese stets im Vergleich zur Konkurrenz einen größeren Leistungszuwachs von einer Generation zur nächsten erfahren haben, so dass sie heute selbst 1-2 Generationen neuere Androiden noch locker in die Tasche stecken, ist eine vergleichbare Entwicklung auch beim Mac nicht unwahrscheinlich.

Wenn man sich die absoluten Zahlen ansieht, müssten die aktuell in Flagship Androiden verbauten SoCs (Taktung, Kerne) eigentlich schneller sein, aber wie Du schon selbst schriebst, wer auf alles und jeden Rücksicht nehmen muss, kann nicht das Optimum herausholen.

Geht die Entwicklung also wie von mir gemutmaßt voran, kann es durchaus sein, dass die nächste oder übernächste Epyc und sogar XEON Generation (intel wacht ja aktuell gerade Stück für Stück aus dem Dornröschenschlaf auf) deutlich schneller ist als die heutige, nichtsdestotrotz läuft dieselbe Anwendung u.U. auf dem Mac dann schneller als auf den x86 Maschinen.

Und wenn das zum selben oder gar einem geringeren Preis (nicht nur Hardware, sondern auch Stromverbrauch usw. miteingerechnet) passiert, kann ich durchaus den Begriff "platt machen" verwenden (auch wenn ich das in meinem ursprünglichen Posting gar nicht getan habe 😊) ohne gleich ein Fanboy zu sein.

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 18. Oktober 2021, 18:05

[Zitat von TheWachowski](#)

schraub mal Dein Aggro ein wenig runter.

Was für Aggro, wenn du eine Diskussion nicht vertragen kannst nur weil einer eine andere Meinung hat, dann nimm mal ein Taschentuch und wein mal kurz rein aber komm hier nicht von wegen Aggro, das eine ganz normal Diskussion.

[Zitat von TheWachowski](#)

intel wacht ja aktuell gerade Stück für Stück aus dem Dornröschenschlaf auf

Intel wurde jahrelang von einem Banker regiert der den Fortschritt gebremst hat, Pat Gelsinger

geht da andere Wege und es ist auch gut so.

Schaut man sich 2022 Intels Sapphire Rapids an ist das schon beeindruckend und als Workstation CPU sehr brauchbar, gerade wenn noch 64GB HBM Speicher in der CPU mit integriert ist.

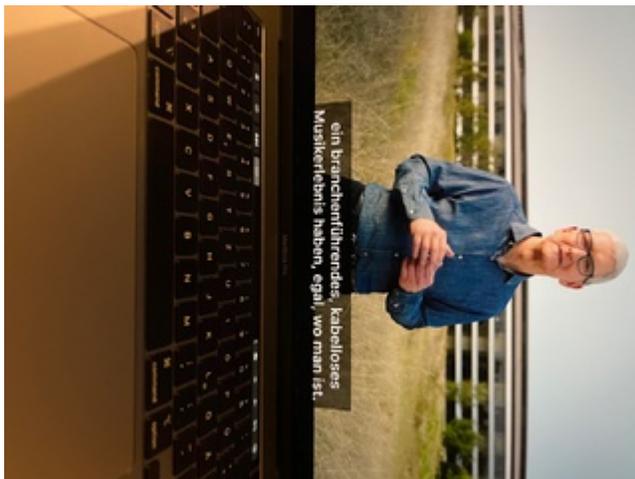
Noch eine Stunde und dann mal schauen was Apple neues zeigt.

Beitrag von „TheWachowski“ vom 18. Oktober 2021, 19:04

Na, gut. Wenn Du der Meinung bist, dass es eine ganz normale Diskussion ist, wenn man Worte in andere Postings hineindichtet, andere als Fanboys bezeichnet (soviel zum Respekt vor anderen Meinungen) und „Taschentücher“ anbietet, haben wir eine grundlegend unterschiedliche Ansicht, was eine zivilisierte Diskussion ist. Aber genug davon. Die Keynote geht los.

Beitrag von „DSM2“ vom 18. Oktober 2021, 19:04

Läuft hier schon...



Beitrag von „Mork vom Ork“ vom 18. Oktober 2021, 19:38

Die Leistungsdaten der neuen MacBookPros sind schonmal nicht schlecht, aber wartet, bis die Preise bekannt gegeben wird.

Bestimmt jenseit von gut und böse.

Waiting here for the all new MacMini...

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 18. Oktober 2021, 19:42

[Zitat von TheWachowski](#)

andere als Fanboys bezeichnet (soviel zum Respekt vor anderen Meinungen)

Was hat das jetzt mit Respekt vor anderen Meinung zu tun, Fanboys ist eher krankhaft da sie nur einen Tunnelblick haben und keine andere Meinung zulassen.

Ich glaube mal nicht das du dich in diese schiene selbst drücken willst.

M1 Max sehr viele Seiten haben ganz schön übertrieben 12 oder sogar 16 Kerner, ein 10er ist es geworden, aber schön das sie jetzt DDR5 64GB RAM und 32 GPU Einheiten haben.

Beitrag von „Mork vom Ork“ vom 18. Oktober 2021, 19:49

Common, there must be one more thing...

Beitrag von „Noir0SX“ vom 18. Oktober 2021, 19:51

... der Abspann

Beitrag von „TheWachowski“ vom 18. Oktober 2021, 19:54

Ich gehe mal davon aus, dass da noch mehr drin gewesen wäre. Der große iMac steht sicher schon länger fertig in der Ecke. Aber vmtl. könnten sie aufgrund der Chipknappheit am Ende gar nicht liefern. Fand die Ankündigung, dass die MacBooks schon ab nächster Woche verfügbar sind recht mutig.

Beitrag von „Achilles31“ vom 18. Oktober 2021, 19:58

Na geh - ich hätte mir einen neuen MacMini gewünscht 🤔 .
WIEESOOO??? 😞

Beitrag von „CMMChris“ vom 18. Oktober 2021, 19:59

Ich bleibe vorerst beim M1. Die Preise sind doch etwas höher als erwartet.

Beitrag von „Coaster“ vom 18. Oktober 2021, 20:00

[TheWachowski](#) Warum mutig? Wenn sie nächste Woche verfügbar sind, dann liegen die Dinger schon längst (in unserem Fall in Prag) im Lager versandfertig bereit. Die Woche Vorlauf gilt ja nur den Stores, da die MA ja nur auf das neue Produkt geschult werden müssen.

Beitrag von „TommyLuco“ vom 18. Oktober 2021, 20:00

Tja wird wohl darauf hinauslaufen dass ich mir erst mal kein neues MacBook anschaffe 😊 Ich find die neuen Dinger potthässlich (aber die Ports gefallen mir super) Von daher erstmal weiter Linux und MacOS auf dem Dell falls ich das dann mal ans Laufen bekomme 😊

Beitrag von „EdD1024“ vom 18. Oktober 2021, 20:02

Ich finde die Preise gar nicht mal so dramatisch. Intel kostet ähnlich und kann deutlich weniger. Was kostet denn ein XPS17, auch fast vier Kilo.

4k für ein Apple Gerät für die nächsten 5-6 Jahre... Warum nicht?

Beitrag von „CMMChris“ vom 18. Oktober 2021, 20:07

[Zitat von EdD1024](#)

Ich finde die Preise gar nicht mal so dramatisch.

Ja sind sie auch nicht wirklich aber ich will wenn dann das 16" mit dem M1 Max im Vollausrüstung haben und der sprengt leider mein Budget. Mal abwarten wie die Preise bei den Resellern aussehen, da wird es ja dann oft günstiger. Und bis dahin wird noch etwas gespart.

Beitrag von „Achilles31“ vom 18. Oktober 2021, 20:17

Die Frage ist - wie hoch ist die CHance dass im Frühjahr der M1Pro/Max in einem MacMini landen? Sonst hole ich mir derweil den "Standard M1 MacMini" 😄

Beitrag von „CMMChris“ vom 18. Oktober 2021, 20:21

Die Chance ist hoch denke ich.

Beitrag von „UserD“ vom 18. Oktober 2021, 20:26

jo, in einem MacMini und einem großen iMac 😊

Beitrag von „EdD1024“ vom 18. Oktober 2021, 20:45

Hab ich die übersehen oder ist die Touch Bar Geschichte?

Beitrag von „DSM2“ vom 18. Oktober 2021, 20:49

Touch Bar ist Geschichte...

Beitrag von „CMMChris“ vom 18. Oktober 2021, 20:51

Leider. Ich liebe die Touch Bar.

Beitrag von „LetsGo“ vom 18. Oktober 2021, 20:55

Da bin ich dann mal auf die Leistungstests der ganzen Youtuber gespannt. Tolle Geräte, aber die Notch könnte bei Light Mode wirklich nerven, denke ich mal.

Kann aber auch sein, dass man sich mit der Zeit daran gewöhnt und es einem gar nicht mehr auffällt.

Beitrag von „CMMChris“ vom 18. Oktober 2021, 20:59

Die 32 Core GPU im M1 Max soll zumindest in Compute Benchmarks auf dem Niveau der mobilen RTX 3080 liegen. Da bin ich mal gespannt.

Beitrag von „EdD1024“ vom 18. Oktober 2021, 21:00

Die Notch finde ich auch doof. Schade, und auch schade, dass man die Kamera nicht abwählen kann. Dafür habe ich mein iPhone, kann ja als externe Kamera dienen.

Beitrag von „TheWachowski“ vom 18. Oktober 2021, 21:07

Dieses Mal haben sie die Notch zumindest mal korrekt demonstriert, nämlich dass sie kein Schnipsel, der in den Bildschirm hineinragt und diesen verkleinert, sondern dass es sich in Wirklichkeit links und rechts um Aussparungen handelt, die den Bildschirm von Infos befreien, die diesen sonst belegen, also z.B. die Menüleiste bei MacOS und die Empfangs- und Akkustandsanzeige beim iPhone. Hätte Steve das damals gezeigt, hätte anschließend keiner wegen der Notch gemeckert (naja, bis auf ein paar Unverbesserliche eben).

Die Touch Bar ist leider ebenso eine Flopp geworden wie 3D-Touch. Nicht weil es eine schlechte Technik gewesen wäre, sondern weil es von Entwicklern nicht ausreichend genutzt

wurde (bei 3D-Touch noch mehr als bei der Touch-Bar) und auch die Promotion dünn war. Und der größte Fehler war mit der Touch-Bar die Funktionsbuttons usw. zu ersetzen. Das hat wieder so schlechte PR erzeugt, die Du nicht mehr wettgemacht bekommst. Hätten sie sie einfach über den Buttons angebracht, wäre es ggf. anders gelaufen.

Die Preise sind auf den ersten Blick happig, aber das Preis/Leistungsverhältnis ist, wenn sich die Leistungsdaten bestätigen, sehr gut. Pro ist wieder Pro und das eben auch ein Stück weit beim Preis. Ich für meinen Teil bin froh, dass der I/O Teil nun wieder mehr als passt und das Design gefällt mir auch sehr.

Was mich aber ein wenig schockt ist, dass Apple sich bei all den gewaltigen Leistungsschüben (und wenn die sich bestätigen, sind sie gewaltig) trotzdem nicht zum Namen M2 hat hinreissen lassen. Was für Höllenmaschinen erwarten uns dann erst mit M2 und seinen größeren Ausbaustufen?

Beitrag von „CMMChris“ vom 18. Oktober 2021, 21:21

Höllmaschinen mit einem Herz aus ARMv9 😊

Beitrag von „schmalen“ vom 18. Oktober 2021, 21:33

[Zitat von EdD1024](#)

Dafür habe ich mein iPhone, kann ja als externe Kamera dienen

[EdD1024](#) mit welcher App oder wie verwendest du das iPhone als externe Kamera?

Gruss

Schmalen

Beitrag von „Achilles31“ vom 18. Oktober 2021, 21:35

[schmalen](#)

EpocCam kannst hierfür verwenden 😊

Beitrag von „EdD1024“ vom 18. Oktober 2021, 22:07

[Zitat von schmalen](#)

[EdD1024](#) mit welcher App oder wie verwendest du das iPhone als externe Kamera?

Gruss

Schmalen

Wenn es noch keine gibt, dann ist es eine Marktlücke... 😊

Beitrag von „Elektrohorst“ vom 18. Oktober 2021, 23:35

Das 16zoll Modell hat einen HDMI Anschluss und etwas, was aussieht wie ein 3,5 mm Klinkenanschluss für Audio. Genau wie mein Macbook aus 2014. Seltsam... Ist das denn noch zeitgemäß?

Beitrag von „schmalen“ vom 18. Oktober 2021, 23:59

[Edd1024](#) "Wenn es noch keine gibt, dann ist es eine Marktlücke... 😊"

Danke für die Nichts-sagende Antwort, werde mich revanchieren irgendwann ☐☐

Beitrag von „atl“ vom 19. Oktober 2021, 01:03

Ich finde das Design des neuen MacBook Pro klasse, weil es die Linien des schönsten PowerBooks ever in die heutige Zeit überführt und endlich Schluß macht mit den fetten Trauerrändern um das Display! 😄



Beitrag von „hackmac004“ vom 19. Oktober 2021, 01:22

[Zitat von CMMChris](#)

Die 32 Core GPU im M1 Max soll zumindest in Compute Benchmarks auf dem Niveau der mobilen RTX 3080 liegen. Da bin ich mal gespannt.

Ja, in dem Graphen ist zu sehen das die GPU performance verglichen wurde mit einem MSI ge76 raider 11uh-053, welcher eine RTX 3080 laptop GPU drin hat. Holy Moly....!!

Beitrag von „DSM2“ vom 19. Oktober 2021, 03:48

Leider kam ich jetzt erst zum Versuch zu ordern... schönes Dilemma...

Von nächster Woche kann leider nicht mehr die Rede sein...

In meinem Konfigurationsfall eher 7-20 Dezember...

Edit: Nicht schlecht wenn legit...

<https://browser.geekbench.com/v5/cpu/10476727>



Freue mich aufs Testen in Real Life fernab von Benchmarks.

Beitrag von „EdD1024“ vom 19. Oktober 2021, 08:36

Mein Fazit: Für 80% der Leute reicht ein geeignetes, aktuell verfügbares M1-Gerät. Leicht, kühl und performant genug selbst für den auftretenden Musiker. (Wenn bloß mehr Interfaces und Plugins darauf gut funktionieren würden.)

Apple hat erstmal die Gemüter beruhigt, "Ihr habt jetzt eure "Pro"-Geräte". Nun wäre es schön, die Kompatibilität voran zu bringen, Monterey fertig zu stellen, damit man das Zeug auch sinnvoll nutzen kann. Was hilft mir ein M1/PRO/MAX, wenn man ihn nicht produktiv mit allem drum und dran nutzen kann? Daher bin ich mit meinem i9 erstmal ganz 🙄 ruhig...



Beitrag von „DSM2“ vom 19. Oktober 2021, 08:41

Naja da müssen die Plugin Hersteller auch mal endlich was für ihre Kohle tun... hängt ja alles nicht allein von Apple ab...

Beitrag von „5T33Z0“ vom 19. Oktober 2021, 09:46

Zitat von Elektrohorst

Das 16zoll Modell hat einen HDMI Anschluss und etwas, was aussieht wie ein 3,5 mm Klinkenanschluss für Audio. Genau wie mein Macbook aus 2014. Seltsam... Ist das denn noch zeitgemäß?

Profis brauchen I/O Optionen. DAS ist zumindest zeitgemäßer als sein schickes Notebook mit Dongles zu verschandeln, weil Apple meint, man brauche keine Klinken- oder USB Type A Buchsen mehr.

Eine Audio Klinkenbuchse ist NIE unzeitgemäß. Nur weil Apple behauptet, heißt dies noch lange nicht, dass es stimmt! De facto ist es nur ne Schutzbehauptung, um diejenigen als "unzeitgemäß" zu diffamieren, die Apple dafür kritisiert haben, dass sie irgendwann keine Klinkenbuchse mehr verbaut haben in ihren iPhones, um sie noch dünner zu machen und Leute dazu zu zwingen auf wireless umzustellen.

Eine zeitgemäße (und ehrliche) Begründung wäre gewesen: "Sorry, unsere Phones können nicht noch dünner werden, solange die Buchse da ist. Und wir wollen euch zudem auch dazu bewegen, dass ihr alle unsere earpods kauft und die benutzt, statt nicer Headphones die man an eine Buchse hätte anschließen können."

Beitrag von „Aluveitie“ vom 19. Oktober 2021, 09:59

Die gleiche Diskussion gabs damals als Apple die alten seriellen/parallelen Schnittstellen und die Floppy Disk rausgeworfen hat.

Die Kabelkopfhörer haben mich schon lange genervt, aber Bluetooth war bis zu den AirPods keine wirkliche Alternative. Seit den ersten AirPods nie mehr zurückgeschaut, die Klinkebuchse kann mir getrost weg bleiben wenn ich dafür etwas mehr Batterielaufzeit bekomme. Eine Ecke weniger wo sich Staub und Dreck ansammeln kann 😊

Beitrag von „apfelnico“ vom 19. Oktober 2021, 10:12

Für mich haben sich zwei Vermutungen bestätigt:

1. Apple streicht nach NVidia auch AMD aus dem Pro-Sektor. Letztere nur noch bei x86 unterstützt.
2. Apples eigene Grafik lässt sich wie zu erwarten wunderbar skalieren, um die benötigte Leistung zu bekommen.

Denkbar für einen zukünftigen, deutlich kleineren MacPro wären durchaus zusätzlich steckbare Grafikerweiterungen, um selbst die vom Prozessor vorgegebenen Grafikeinheiten zu ergänzen.

Da mache ich mir keine Sorgen, gestern hat Apple gezeigt, das Pro Pro bleiben wird.

Beitrag von „Sascha_77“ vom 19. Oktober 2021, 10:12

[Aluveitie](#)

Naja Floppy und Par/Ser ist die eine Sache. Das das niemand vermisst wundert nicht wirklich. Aber die Geschichte mit der Klinkebuchse ist da irgendwie ein bisschen anders gelagert. Das ist in dem Sinne ja kein Computerstandard sondern zieht sich durch sämtliche

Hardwareschichten. Während dessen man Floppy, Par/Ser nur an Computern hatte.

Beitrag von „EdD1024“ vom 19. Oktober 2021, 10:14

Ich finde HDMI überflüssig, zumal es bereits einen Port, der die Funktion bereits abdeckt. Magsafe zu reaktivieren musste vermutlich sein, da USB-C über 100W nicht wirklich gut liefern kann. SDHC Port, okay von mir aus...

Über das Design lässt es sich streiten, ich persönlich finde es etwas altbacken.

Beitrag von „Aluveitie“ vom 19. Oktober 2021, 10:17

Im Nachhinein ja, aber damals war das sehr kontrovers als die ersten Mac nur mit USB raus kamen. Das gleiche mit Floppies.

Klinkenbuchsen sind auch nicht gerade handlich, brauchen aufgrund des Durchmessers und der Tiefe recht viel Platz. Mit AirPods hat Apple dann endlich eine wirklich alltagstaugliche kabellose Lösung die sehr zuverlässig und schnell funktioniert.

Persönlich wünschte ich auch, dass es mit Type-C vorwärts geht, dass 2021 immer noch Mainboards mit nur einem Type-C rauskommen ist etwas anachronistisch. Type-A könnte langsam endlich beerdigt werden für neues.

Beitrag von „MPC561“ vom 19. Oktober 2021, 10:20

Das alte Klinkenbuchsenthema.

Eigentlich muss man das in 2 Themen zerlegen:

- Übertragung von einem Analogsignal aus dem Phone nach draussen (was bedeutet die Digital Analogwandler sind im Gerät)
- schwere/grosse Mechanik mit grossem Platzbedarf für den eigentlichen Stecker, bzw. eher die Buchse

Statt Analog jetzt das Signal nur noch digital übertragen zu wollen halte ich für (bedingt) nonsens weil jetzt das Endgerät den DA Wandler haben muss. Nutzt man multiple Endgeräte erhöht sich auch die Anzahl der DA Wandler und deren Qualität kann unterschiedlich sein. Auf der Anderen Seite haben viele Endgeräte eh schon DA Wandler. Das hängt aber im Endeffekt vom Userverhalten ab und ist damit heftig diskutiert.

Das der dicke Stecker wegfällt, der halb so gross wie das ganze Mobiltelefon ist und der nur genutzt wird um 2 Signale zu übertragen, halte ich für richtig.

Beitrag von „onlyWork“ vom 19. Oktober 2021, 10:32

Ich sehe in dem shared Memory zwischen GPU und CPU auf einem Chip die grösste Errungenschaft im Chipdesign.

Das ist etwas was niemand in diesem Masse bisher geschafft hat.

Eine GPU die in einem Laptop auf 64GB zugreifen kann gibt es schlicht nicht.

Dazu kommen Hardware Beschleuniger wie ProRes und ML, die die GPU entlasten.

Niemand kann solche Leistung in einem so kleinen Laptop bauen - das ist Apples Sweet-Spot.

ARM + Shared Memory ist ein Wink mit dem Zaunpfahl an die Computer Welt. Ich denke wir werden hier sowohl von AMD und NVIDIA Systeme GPUs mit ARM sehen.

Das Argument von Windows und x86 Architektur immer kompatibel zu sein und verschiedene Hersteller zu mischen wird in dieser Disziplin zum Nachteil.

Der riesige Vorteil von Apple das Betriebssystem und die Entwickler auf Ihrer eigenen Plattform zu haben macht neue Hardware schnell nutzbar.

Apple liefert alle Betriebssystem Erweiterungen frei Haus inkl. Treiber und Support - der ProRes Beschleuniger wird mit einer Leichtigkeit von jedem Entwickler eingebunden.

Der Pro Laptop wird der grösste Erfolg der M1 Architektur.

Ich sehe auch Pro Minis und iMacs.

Aber wie es mit dem Mac Pro weiter geht bleibt spannend.

Ich habe ja die Prognose gestellt das es Apple dieses Jahr nicht schaffen wird etwas gegen XEON und AMD stellen zu können.



Beitrag von „Aluveitie“ vom 19. Oktober 2021, 10:50

Mit dem RAM on Package hat Apple einen riesigen Vorteil, das Interface des M1 MAX entspricht einem Octa-Channel. Zusammen mit DDR5-6400 liegt die Speicherbandbreite höher als eine RX 6700 XT.

Beitrag von „apfelnico“ vom 19. Oktober 2021, 10:58

„Ich finde HDMI überflüssig“

Ich nicht. Viele aus dem Video-Bereich sicher auch nicht. Neben Monitoren für GUI hieran einen Vorschaumonitor zu hängen, und gleichzeitig auch selbst bestimmen zu können mit welcher Bildfrequenz das laufen soll, finde ich prima. Denn die Grafik, die bis zu 120Hz dynamisch alles abdeckt, lässt sich auch festzurren auf definierte Ausgaben, war gestern auch kurz Thema. Das ist gut, das ist Pro.

Beitrag von „talkinghead“ vom 19. Oktober 2021, 10:58

[Zitat von EdD1024](#)

Ich finde HDMI überflüssig, zumal es bereits einen Port, der die Funktion bereits abdeckt.

Das mit HDMI hat mich zuerst auch sehr gewundert. Allerdings ist es mir auch schon passiert, dass ich mit meinem MBP irgendwo war, sollte was auf den TV werfen. HDMI Eingänge haben m.E. alle neueren Geräte. Ohne Adapter oder Airplay geht das schlecht. In Unternehmen stehen sehr häufig HDMI-fähige Beamer. Manchmal auch kabellose Lösungen aber eher selten. Ich kenne den Stress, wenn man was zeigen will, aber kein Connect herstellen kann.

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 19. Oktober 2021, 10:59

[Zitat von onlyWork](#)

Ich sehe in dem shared Memory zwischen GPU und CPU auf einem Chip die grösste Errungenschaft im Chipdesign.

Das ist etwas was niemand in dieser Masse bisher geschafft hat.

Jede Konsole macht das seit Jahren, das ist nicht neues.

[Zitat von onlyWork](#)

ARM + Shared Memory ist ein Wink mit dem Zaunpfahl an die Computer Welt. Ich

denke wir werden hier sowohl von AMD und NVIDIA Systeme GPUs mit ARM sehen.

Bist ein bisschen spät mit deiner Prognose, Nvidia bringt 2023 schon ihre eigenen ARM CPUs auf den Markt.

[Zitat von onlyWork](#)

Das Argument von Windows und x86 Architektur immer kompatibel zu sein und verschiedene Hersteller zu mischen wird in dieser Disziplin zum Nachteil.

Es geht nicht um Hersteller mischen, Komponenten tauschen das ist die Devise und nachhaltiger, ich muss nicht immer gleich ein neues System kaufen nur weil ich etwas mehr Speicher brauche. 😊

Beitrag von „Wolfe“ vom 19. Oktober 2021, 11:13

Habe eben ein paar geekbench-Werte zum neuen M1 max gesehen. 11500 im Multiscore lassen meinen 9700K mit 7500 alt aussehen. Auf den Stromverbrauch bin ich noch gespannt, denn der M1 hat schon nur noch ein Viertel bis ein Zehntel des Verbrauchs zu meinem Hackintosh.

Beitrag von „onlyWork“ vom 19. Oktober 2021, 11:16

[Bob-Schmu](#)

Das stimmt Konsolen machen das schon lange - trotzdem ist es bisherigen Workstation und Laptops-Bereich mit **dieser Leistung** etwas neues.

Die Prognose habe ich schon vor langer Zeit gestellt gestellt. (Siehe Forum) NVIDIA-ARM Komponenten Tauschen wird in der Onechip Disziplin trotzdem zum Nachteil.

Beitrag von „CMMChris“ vom 19. Oktober 2021, 11:40

Nun hab ich es doch getan. 16" M1 Max (10C+32C) mit 32GB RAM und 1TB SSD. Bei M@Campus für Privatkunden rund 200€ billiger als bei Apple, 0% Finanzierung über 10 Monate damit es nicht so weh tut - perfekt. Mal sehen wann die Kiste hier aufschlägt.

Beitrag von „EdD1024“ vom 19. Oktober 2021, 11:46

[Zitat von talkinghead](#)

Das mit HDMI hat mich zuerst auch sehr gewundert. Allerdings ist es mir auch schon passiert, dass ich mit meinem MBP irgendwo war, sollte was auf den TV werfen. HDMI Eingänge haben m.E. alle neueren Geräte. Ohne Adapter oder Airplay geht das schlecht. In Unternehmen stehen sehr häufig HDMI-fähige Beamer. Manchmal auch kabellose Lösungen aber eher selten. Ich kenn den Stress, wenn man was zeigen will, aber kein Connect herstellen kann.

In Unternehmen liegen in der Regel VGA Kabelpeitschen rum, ergo irgendeinen Adapter wird man als Externer immer mitschleppen, einfach mal so, zur Sicherheit und weil überall etwas anderes da ist. Fernseher anschließen einfach ist ein gutes Argument. Von mir aus, nun ist das so. Besser haben und nicht brauchen als umgekehrt.

Beitrag von „ResEdit“ vom 19. Oktober 2021, 13:14

[Zitat von Achilles31](#)

[schmalen](#)

EpocCam kannst hierfür verwenden 😊

Yep, geht 1a. Hierzu noch ein kleiner Tipp: In Verbindung mit dem Belkin Ethernet- und Stromadapter mit Lightning Connector (ASIN B07BMVW62P bei Amaz.) konnte ich das iPhone als stationäre Webcam in mein Ethernet einbinden. Gegenüber der Einbindung über WLAN und USB ist diese Lösung mit 480 Mbit/s speziell bei Konferenzen überlegen. Die Software für Mac oder PC gibt es hier: <https://www.elgato.com/en/downloads> - dort im linken Menü nach EpocCam suchen. Im Netzwerk (egal ob WLAN oder LAN) darf diese Software allerdings nur auf **einem Rechner** installiert sein, sonst klappt der Verbindungsaufbau nicht.

Habe den Thread erst jetzt gesehen, ansonsten hätte ich das schon gestern gepostet.

Beitrag von „DSM2“ vom 19. Oktober 2021, 14:28

Selbe Konfig ist es bei mir auch geworden... [CMMChris](#)

Vermute wir werden mindestens 3/4 Wochen warten müssen.

Hatte ursprünglich geplant bei SSD auf 2 TB zu gehen aber Mitte Dezember war mir dann doch zu Heavy in Bezug auf warten.

Beitrag von „TheWachowski“ vom 19. Oktober 2021, 17:04

Und genau deshalb hatte ich in Hinblick auf den schnellen Realease von "mutig" gesprochen. War abzusehen, dass nun, nachdem es MacBook Pros gibt, die nahezu alle Wünsche, die in den letzten Jahren an Apple herangetragen wurden erfüllen, diese wie geschnitten Brot weggehen. Ich freue mich für jeden, der zeitnahe einen bekommt. Besonders gespannt bin ich auf [CMMChris](#) Erfahrungsberichte, die waren bereits beim MacMini spannend zu lesen.

Was das Thema Aufrüstbarkeit angeht:

Ich kann jetzt nur für mich sprechen, aber ich baue nun schon seit vielen, vielen Jahren PCs. Außer meiner allerersten PII 300 Maschine waren alle Rechner selbstgebaut. Und natürlich klingt Aufrüstbarkeit irgendwie nachhaltiger, aber ich denke wirklich, dass das überschätzt

wird. Wenn ich eine Kiste baue, dann immer so, dass sie dem aktuellen Maximum, oder ein wenig drunter entspricht. Damit fahre ich ein paar Jahre lang gut. Wenn sie dann irgendwann nicht mehr ausreicht, hilft auch Speicher aufrüsten nichts, die GPU braucht einen neueren PCIe Standard um sie ausnutzen zu können und schnellere CPUs sind auf einen anderen Sockel umgezogen.

Müll entsteht aber trotzdem nicht, denn wirft Rechner ja nicht in den Müll. Jede meiner Maschinen ist anschließend in der Bucht gelandet oder weitergereicht worden an Freunde und Familie.

Das ist zwar nur meine persönliche Meinung, aber ich denke die meisten Home-User kaufen einen Rechner von der Stange und verwenden den bis er gar nicht mehr funktioniert ohne ihn auch nur einmal aufzurüsten. Dann hat der seinen Dienst getan und man muss sich selbst beim Entsorgen kein schlechtes Gewissen mehr machen.

Die Pros indes kaufen HighEnd, schreiben ab und ersetzen dann, während die alte Hardware in den Lagerverkauf oder über interne Plattformen an die Mitarbeiter geht.

Und gerade Apple Hardware wird immer aufgrund ihrer fehlenden Aufrüstbarkeit und dem vielen Kleber gescholten, aber wenn man mal sieht wie wertstabil diese Teile sind und wie oft sie weiterverkauft werden, haben sie vmtl. über ihre komplette Lebensdauer gar keine so schlechte Bilanz.

Mein aktueller Rechner ist aber wenn die Entwicklung so weitergeht (und nichts deutet darauf hin, dass Apples Hardware dem Wettbewerb nicht noch weiter enteilt) mein letzter Hack und auch mein letzter mit Dual Boot. Ich nutze kein Programm mehr, welches es nicht auch unter MacOS gibt, im Gegensatz zum Beginn meiner Hack-"Karriere" boote ich deutlich seltener Windows als MacOS und für jemanden, der sich ohnehin größtenteils im Apple Kosmos bewegt (iPhone, iPad, AppleTV, Apple Watch) ist die Integration der Dienste und das Zusammenspiel aller Teile sagenhaft. Das ist wie gesagt meine Meinung. Mit gefällt's und ein anderer darf gerne von goldenen Käfigen reden oder weiterhin die Hoffnung aufrecht erhalten, dass andere hier mittelfristig noch den Anschluss halten.

Beitrag von „Wolfe“ vom 19. Oktober 2021, 17:15

Goldener Käfig? Diesen Einwand habe ich nie verstanden.

Beitrag von „DSM2“ vom 19. Oktober 2021, 17:21

Warum der giftige Unterton ? [TheWachowski](#)

Egal ob beim ersten oder beim letzten Post in diesem Thread, fiel mir eben nur erneut auf...

Beitrag von „EdD1024“ vom 19. Oktober 2021, 17:24

[Zitat von NERD](#)

Warum der giftige Unterton ? [TheWachowski](#)

Egal ob beim ersten oder beim letzten Post in diesem Thread, fiel mir eben nur erneut auf...

Ist bei mir so nicht angekommen...

Beitrag von „ozw00d“ vom 19. Oktober 2021, 17:29

[Zitat von CMMChris](#)

Nun hab ich es doch getan. 16" M1 Max (10C+32C) mit 32GB RAM und 1TB SSD. Bei M@Campus für Privatkunden rund 200€ billiger als bei Apple, 0% Finanzierung über 10 Monate damit es nicht so weh tut - perfekt. Mal sehen wann die Kiste hier aufschlägt.

wo hast du bestellt? mir sagt M@Campus nix, will auch ...

Beitrag von „EdD1024“ vom 19. Oktober 2021, 17:35

<https://www.matcampus.de/> denke ich doch...

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 19. Oktober 2021, 17:44

[Zitat von TheWachowski](#)

Wenn sie dann irgendwann nicht mehr ausreicht, hilft auch Speicher aufrüsten nichts, die GPU braucht einen neueren PCIe Standard um sie ausnutzen zu können und schnellere CPUs sind auf einen anderen Sockel umgezogen.

Das ist jetzt aber mal Quatsch, hier gibt es genug Leute die aktuelle AMD Karten mit PCIe 4.0 auf PCIe 3.0 betreiben, weil die GPUs die Bandbreiten die PCIe 4.0 bietet nicht mal ausreizt.

Selbst eine 3090 kann nur 24 GB/s statt 32 GB/s.

Erst mal müssen die Komponenten den neuen Standard ausfüllen und nutzbar machen, bevor man sagen kann es lohnt sich aufzurüsten.

PCIe 5.0 wird jetzt ein paar Jahre bleiben und endlich mal was voran bringen.

Allein Nvidia hatte mit Turing den Sprung auf PCIe 4.0 verschlafen gehabt, was will man machen, den Fehler machen sie bestimmt nicht noch mal.

Beitrag von „TheWachowski“ vom 19. Oktober 2021, 18:03

NERD

Echt? Wo war ich denn giftig? Wenn das so rübergekommen sein sollte, tut mir das leid, war nicht so gemeint. Deshalb habe ich ja auch wiederholt "meine Meinung" geschrieben.

[Wolfe](#)

Ich auch nicht. Aber man liest es immer wieder. Als würde Apple irgendwelche Netze auswerfen, in denen sich der mündige user verheddert und dann auf ewig verdammt ist deren Hard- und Software zu verwenden. Alle die ich kenne, haben sich das Ökosystem ganz bewusst ausgesucht. Aber so ist es halt.

[Bob-Schmu](#)

Du musst aber auch alles ganz genau nehmen, oder? Das war doch nur (unter anderem eines

von mehreren) Beispielen um Himmels Willen. Ich habe doch auch eine 6900XT auf einem PCIe3 Board. Aber das ist doch nicht was ich meine. Mein vorangegangener Rechner war ein i7 3770K. Mit was hätte ich den bitteschön noch aufrüsten sollen? Da ging kein schnellerer RAM (da neuer Standard), keine bessere GPU (da kein PCIe3) und auch keine andere CPU (da alter Sockel). Selbst die SSD hätte ich mit keiner NVME upgraden können, da damals nur M2 aktuell war und wie gesagt auch kein PCIe3.

Dass jemand nach einem Jahr schon upgraded (wie ich es mit der GPU gemacht habe) ist ja eher die Ausnahme und kein wirklich praxisnahes Beispiel, da innerhalb so kurzer Zeit die Leistungssprünge nicht gegeben sind, die Aufwand und Preis rechtfertigen. Ich habe auch nur deshalb meine beiden VEGAS gegen die 6900XT getauscht, weil der Markt es aktuell hergibt, sich die High End zum UVP zu kaufen und die beiden alten zu Mondpreisen (habe für die eine knapp über und die andere knapp unter 700€ verkauft) abzustoßen. Sonst wäre das Preis-/Leistungsmäßig ein Witz gewesen.

Jetzt äußere ich mich aber nicht mehr zu dem Thema. Noch einmal ganz freundlich, damit ich nicht wieder missverstanden werde (nur Spaß 😊) : Ich finde die MacBooks gut, ich fand schon die M1 Maschinen gut und ich mag den Kurs den Apple gerade beim Mac einschlägt. Andere müssen das nicht tun, aber die Verkäufe sprechen da ja eine recht eindeutige Sprache.

Beitrag von „MacHannes“ vom 19. Oktober 2021, 20:49

[Zitat von EdD1024](#)

<https://www.matcampus.de/> denke ich doch...

kann da jeder einkaufen?

ziehe meine Frage zurück:

<https://www.matcampus.de/preise.html>

Beitrag von „CMMChris“ vom 19. Oktober 2021, 20:52

Ja da kann jeder einkaufen, vorausgesetzt man hat die Zugangsdaten zum Shop.

Beitrag von „MacHannes“ vom 19. Oktober 2021, 20:57

Da melde ich mich mal an. Mal sehen, wie die Preise im Vergleich zu Corporate Angeboten sind.

Beitrag von „taube111111“ vom 19. Oktober 2021, 21:43

Hab Mal eine Frage an die erfahreneren Vorbesteller: Ist der Abbuchungsbetrag für die Bestellung bei euch in der Wallet schon vorgemerkt ? Oder taucht der später erst auf ? Krieg das nicht mehr ganz zusammen, wie das beim MacMini damals war ☐

bei mir find ich den für mein 16" M1Max irgendwie nicht. Kann es kaum abwarten 😊

Beitrag von „DSM2“ vom 19. Oktober 2021, 23:37

Kann sich manchmal etwas ziehen, keine Sorge die vergessen die Abbuchung schon nicht! ☐

Beitrag von „onlyWork“ vom 20. Oktober 2021, 23:24

Es ist eigentlich unfassbar schön das es wieder einen USB-Port, CardReader und HDMI gibt.

Das spart Unmengen von Adaptern und Stress in vielen Situationen.

Ganz zu schweigen von dem come back des Strom-Magnet-Anschluss.

Alleine das macht den neue MacBook Pro - professionell.



Und endlich keine TouchBar mehr **Gott sei Dank!!!!!!**

Ich selber werde das letzte 16" mit Intel AMD Radeon 8GB noch eine lange Zeit nutzen, es war mir bisher auch unter Davinci nie zu langsam.

Aber die neuen machen in allen Kategorien einen sehr überzeugenden Eindruck.

Beitrag von „JimSalabim“ vom 21. Oktober 2021, 00:00

So, jetzt ist es passiert. MacBook Pro 14 Zoll, M1 Max mit 24-Core-GPU, 32 GB RAM und 1 TB SSD hab ich mir gestern bestellt. 😊 10 % Education-Rabatt über Unimall.

Ich finde zwar, wenigstens noch ein Thunderbolt/USB-Port mehr wäre schon angebracht gewesen, aber gut, das ist halt Apple 😄 Ansonsten hat mich das Ding schon begeistert.

Beitrag von „DSM2“ vom 21. Oktober 2021, 00:07

[onlyWork](#) USB Port ? Hat er doch gar nicht!

Grundsätzlich gibt es Punkte die ich einfach nicht verstehe...

HDMI 2.0 und somit limitiert auf 4K und 60 Hz Output. Hätten sich dann den HDMI Port meiner Meinung nach lieber sparen können und lieber einen 4 Thunderbolt Port bereitstellen.

Apple TV ist mit HDMI 2.1 ausgestattet aber das neuste Apple Device fährt immer noch 2.0 ? Versteh einer die Logik...

Selbe Story für den Kartenleser, immer noch das altbacken Ding anstatt dem neuen Standard.

Beitrag von „JimSalabim“ vom 21. Oktober 2021, 00:08

[Zitat von taube111111](#)

Ist der Abbuchungsbetrag für die Bestellung bei euch in der Wallet schon vorgemerkt ?
Oder taucht der später erst auf ?

Ich hab eben deshalb vorhin mit dem Support telefoniert, weil ich irritiert war, dass er nicht auf meiner VISA erscheint. Die haben mir dann gesagt, die Zahlung wird erst kurz vor dem Versand autorisiert, also alles gut. 😊

Beitrag von „onlyWork“ vom 27. Juli 2022, 10:16

Noch immer kein Mac Pro.

Ich bin wirklich gespannt wie Sie das lösen wollen.

Erweiterbarkeit mit System on Chip Beastern ersetzen?
Oder M2 mit AMD GPU und wechselbaren Arbeitsspeicher?

Beitrag von „CMMChris“ vom 27. Juli 2022, 10:23

Drittanbieter GPUs kann man zu 100% ausschließen, da spricht mittlerweile alles dagegen. Wie die Erweiterbarkeit aussehen wird ist fraglich. DIMM Slots für den RAM wird es aber mit Sicherheit nicht geben. Da bräuchte es für die benötigte Bandbreite eine enorme Anzahl an Modulen mit extrem kurzen Verbindungen zum SoC. Das wäre einfach nicht sinnvoll zu realisieren.

Ich tippe auf einen wie auch immer gearteten Zusammenschluss von zwei M2 Ultra Chips alias M2 Extreme oder auch ein komplett unabhängig von den M-Chips entwickeltes SoC. Die Aufrüstbarkeit wird sich wahrscheinlich auf ein paar PCIe Slots und eventuell NAND Module wie beim letzten Intel Mac Pro beschränken. Im Bestfall sitzt das SoC auf einer Compute Card, welche ausgetauscht werden kann, um neue Apple Chips oder mehr RAM nachrüsten zu können.

Beitrag von „onlyWork“ vom 27. Juli 2022, 10:32

@[CMMChris](#)

Das spiegelt auch diese Nachricht in der ct wieder:

<https://www.heise.de/news/Mac-...engst-fertig-7190836.html>

"Gurmans Angaben zufolge, die er [im Interview mit einem YouTuber](#) machte, wartet Apple auf den noch nicht verfügbaren "M2 Extreme". Dieser ist eine verbesserte Variante des aktuellen M2-Chips, der derzeit in [MacBook Air M2](#) und [MacBook Pro 13 M2](#) verwendet wird. Offenbar wollte das Unternehmen vermeiden, den mittlerweile veralteten M1, der seit 2020 in verschiedenen Varianten angeboten wird, in seine Workstation einzubauen. Stattdessen soll [die lange erwartete neue Mac-Pro-Generation](#) gleich auf dem aktuellen Stand sein."

"Allerdings sei nicht damit zu rechnen, dass die Maschine noch 2022 verkauft wird"

Beitrag von „Aluveitie“ vom 27. Juli 2022, 10:46

Laut Gurman sollte Apple ja einen M1 Mac Pro bereit gehabt haben, aber dann doch entschieden auf M2 zu warten. Wohl aufgrund von Supply Chain issues...

Beitrag von „onlyWork“ vom 27. Juli 2022, 10:52

Ja ich glaube auch im Marketing klingt ein M2 Extreme Mac Pro besser als M1 Mega Ultra.

Das bedeutet, der Mac wird eine Art high end Apple Studio.

Also eigentlich ein Extreme Mac Mini 😊

Theoretisch könnte es dann auch wieder einen iMac Pro mit M2 Extreme geben...

Allerdings wird AMD und NVIDIA auch Ihre neuen Serien auflegen und da wird es dann sehr interessant ob nächstes Jahr ein PC mit mehreren Radeon 7900 XT oder RTX 4090 nicht gleich das neue System on a Chip Apple Pro Modell in den Schatten stellen wird.

Nicht in der CPU Leistung, aber eben viel wichtiger, in der GPU Leistung.

Und wieviel Abstand wird es zwischen einem Apple Studio Update mit M2 zum Mac Pro geben?